



Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • November 2024

der Eppendorfer

Foto: uba events GmbH

Adventszeit St. Markus Wintertreff Winterhude Weihnachtsbummel Eppendorf

*Die Treffpunkte für Punsch & Spaß im Stadtteil
-gemütlich, regional & fair -*



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: vorstand@ebv1875.de
Büro: buero@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-ependorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>



Für Mitglieder mit Anmeldung s. Texte

11. November um 18 Uhr
Spieleabend

06. Dezember um 16 Uhr
Nikolaustag
Büro und separatem Raum,
Schedestr.2

08. Dezember um 15 Uhr
Adventsfeier
Sophie-Hurter-Saal, Bethanienhöfe

Kommunale Termine

11. November
Regio-Ausschusssitzung

14. November
Bezirksversammlung
jeweils um **18 Uhr** großer Sitzungssaal., Robert-Koch-Straße

Ausflug
mit verbindlicher Anmeldung,
s. Text

22. November um 13 Uhr
Gänseschmaus
TP: U1 Kellinghusenstr. um 11 Uhr
Tel. 040-513 33 34 B. Schildt

Bowling

4. November + 2. Dezember
jeweils um **14 Uhr**
US-Fun-Bowling, Wagnerstr.2,
U3 Hamburger Str. oder Bus X22
Tel. 040-513 33 34 B. Schildt

Stammtisch

26. November um 17 Uhr,
Cafe Borchers
Erika-/Ecke Geschwister-Scholl-
Straße

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel. 428 04 2495, E-Mail:
olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 115
Polizei PK 23 Tel. 42865-2310
Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112
Hotline Saubere Stadt: Tel. 2576 1111,
Email: info@srhh.de
Hamb. Verkehrsanlagen: Tel. 8060-9040
Email: einsatzleitung@hvha.de
Defekte Straßen, Laternen, Bänke,
Schilder usw.: Meldemichel
www.hamburg.de/melde-michel/

Einladung zum Spieleabend für unsere Mitglieder

Montag, den 11. November 2024 um 18 Uhr,
Einlass ab 17.30 Uhr.

Eine kleine Auswahl an Spielen
stellen wir selbstverständlich zur Verfügung.
Es steht Ihnen natürlich frei, Ihre eigenen Spiele mitzubringen.
Getränke sind vorhanden.

Wir spielen in der barrierefreien Begegnungsstätte der Kirche St. Martinus (Martinistr. 33), die mit den Buslinien 20 und 25 gut erreichbar ist.

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** bis zum **8. November 2024**
E-Mail: schildt.b@web.de oder per sms 0175 568 56 40

Viel zu früh und unerwartet!

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Philipp Thiede

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser herzliches und aufrichtiges Mitgefühl gilt den Familienangehörigen
und allen, die ihm nahe standen.

Einladung zur Adventsfeier 2024 - nur für EBV-Mitglieder -

Am 8. Dezember 2024 um 15.00 Uhr,
Einlass um 14.30 Uhr, bitte nicht eher!
Sophie-Hurter-Saal, Bethanienhöfe, Martinistr. 85

Erreichbar mit den Buslinien 20+25, Haltestelle:
Julius-Reinckestieg/Bethanienhöfe.

Alle Zugänge sind barrierefrei!

Bei Kaffee, Tee, Kuchen, weihnachtlichem Gebäck gestalten wir unsere
Adventsfeier mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern. Ekkehard
Wersich bringt wieder seine Gitarre mit und Andreas Herforth wird uns auf
die weihnachtliche Zeit einstimmen. Auch in diesem Jahr werden wieder
einige Mitglieder geehrt.

Die Kosten konnten wir etwas reduzieren, sodass der Preis pro Person
7,00 Euro beträgt. Gäste sind kostenfrei. Andere Getränkewünsche gehen
zu eigenen Lasten.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist bis zum **29. November 2024** erforderlich!
Bei sehr kurzfristigen Absagen, müssen wir leider Kosten berechnen.

Anmeldung: schildt.b.@web.de oder sms 0175 568 56 40.

Der Vorstand



anders bestatten.
so wie du bist.

Trost
werk



040
43 27 44
11

Einladung zum Nikolaustag am 6.12.2024, Beginn 16 Uhr

Nur für Mitglieder!

Im EBV-Büro und separatem Raum, Souterrain
Hinterhof der Vaterstädtischen Stiftung
Zugang über Frickestr. 26

Vorsicht Stufen - nicht barrierefrei!

Glühwein mit und ohne, Kinder- und Apfelpunsch
jeweils zu moderaten Preisen.

Weihnachtliche Kekse und Salzgebäck stellen wir zur Verfügung.

Gute Laune und eigene Becher sind mitzubringen!

Die Anmeldung ist bis spätestens **3.12.2024** erforderlich!!

Brigitte Schildt 0175 568 5640 per sms oder
Günter Weibchen 040-520 82 63.

Der Vorstand

Gänseschmaus



Für Mitglieder und Gäste!
Bevor die Ausflugssaison 2024 endet,
wartet noch der Gänseschmaus auf uns.
Viele von Euch sind seit Jahren dabei,
wenn wir nach Borstel-Hohenraden fah-
ren, um genüsslich die Gänsekeulen mit
ausreichenden Beilagen zu verspeisen.
Auch 2024 sind wir dabei am:
22. November 2024 um 13 Uhr
Der Preis p. P. wird ca. bei **€uro 29 (+)**
liegen.

Treffpunkt: U1 Kellinghusenstr. **11 Uhr**, ab Pinneberg Bus 594 um
12.08 Uhr Richtung Quickborn, Ankunft **12.25 Uhr**.

Hinweis für Pkw-Anreisende: Erreichbar über A23 (Ausfahrt Pinneberg-
Nord) oder B4 über Quickborn nach Borstel-Hohenraden, Quickbornerstr. 122.

Wichtiger Hinweis: Kosten entstehen bei kurzfristiger Absage, d.h. am
gleichen Tag oder wer sich anmeldet, aber nicht kommt!

Verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis **17.11.2024** bei **schildt.b@
web.de** oder sms **0175 568 5640**. Brigitte Schildt



Geburtstage

1. November bis 30. November 2024

01.11. Margaret Wlassak	19.11. Solange Koschmieder
03.11. Tina Winter	20.11. Shafigheh Abrar
05.11. Christoph Lehmann	21.11. Dorothea Gedig-de Rode
05.11. Jan Königer	24.11. Helga Kowalke
09.11. Dr. Uwe Wettwer	29.11. Renate Mack
10.11. Gertraud Rhine	
18.11. Irene Butenschön	
18.11. Martin Carl	

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag und Gesundheit für Ihr neues Lebensjahr
wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.

Der Vorstand

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkte und Termine	2
Wir trauern um	2
Adventsfeier	2
Nikolaustag	3
Ausflug: Gänseschmaus	3
Geburtstagsliste	3
EDT-Programm: Der Geizige	4
Anmeldung zur EBV-Geburtstagsfeier	4
Rückblick Vortragsabend: KI	5
Heilwigstraße Tempo-30-Zone	6
Sommerreise 2025	6
Gestern & Heute	11
EBV-Bowlinggruppe	11
Oda Schottmüller	12
Gegen das Vergessen	13
Gastbeitrag	13
Kirchen o. Termine + Basar	14
Mitgliedsantrag	14
martini-erleben	15
Gedicht	15
Ideen für kreative und aktive Tage	16
Adventsvergnügen	16

IMPRESSUM der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr./Frickestr.26 im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Anette Büschen,
Christian Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff
Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.
Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die
Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

zum Monatsbeginn, 10 Exemplare pro Jahr

Jahresabonnement ab 01/2024: EUR 30,00

Auflage z.Zt. 5.000-6000 Exemplare im Abonnement und
Auslage.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschrif-
ten wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Achtung: Es gilt die neue Preisliste ab 1. Januar 2024

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue
Telefonnummer oder eine andere Bank-
verbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

Der Geizige Molière

Freitag, den **29.11.**, Samstag, den **30.11.** und Sonntag, den **1.12.2024** jeweils um **19.30 Uhr**. Wegen der Weihnachtsmärchen gibt es keine Nachmittagsvorstellungen am Samstag und Sonntag.

Karten sind für Mitglieder gegen Vorlage des EBV-Ausweises á Euro 6,50 erhältlich.

Über das Stück

Bei Harpagon dreht sich alles nur ums Geld. Sein Geiz hat astronomische Ausmaße, seine Menschlichkeit ist nicht einmal zu erahnen. Harpagons einzige Geliebte ist eine sorgsam im Garten vergrabene Geldkassette. Mit seiner krankhaften Sparsamkeit tyrannisiert er seine Mitmenschen, vergiftet das Klima in seinem Umfeld. Um seinen Ausgabenstopp durchzusetzen, werden auch die Heiratspläne seiner Kinder instrumentalisiert.

Harpagon hat seine Tochter Elise dem begüterten, alten Anselme versprochen, für den Sohn Cléante ist eine reiche Witwe vorgesehen. Die Vermählungen sollen ohne Hochzeitsfeierlichkeiten schnell und kostenfrei über die Bühne gehen. Für sich selbst hat er eine Ehe mit der jungen, schönen Marianne geplant, die heimlich Cléante liebt. Dann ist eines Tages die innig geliebte Kassette verschwunden und Harpagons Lebensökonomie gerät gänzlich aus den Fugen.



ERNST DEUTSCH THEATER

Ernst Deutsch Theater

Wir freuen uns auf Sie!

Für 6,50 € ins Ernst Deutsch Theater*

Bestes Theater an der Mundsburg!
Das Ernst Deutsch Theater bietet allen Mitgliedern des Eppendorfer Bürgervereins, Karten zum Preis von 6,50 € an.

*Kommen Sie, gern in Begleitung, am Freitag, Samstag oder Sonntag, jeweils nach der Premierenvorstellung zu uns und genießen Sie insgesamt 7x in der Spielzeit großartiges Schauspiel in Deutschlands größtem Privattheater. Bitte bringen Sie beim Kauf der Karte einfach Ihren Mitgliedsausweis mit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Deutsch Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1
22087 Hamburg

Karten: 040 22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de

150 Jahre Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Einladung an unsere Mitglieder mit deren Partner oder Partnerin!

Am **25.2.2025** wird der Eppendorfer Bürgerverein **150 Jahre** alt. Das ist ein Grund zum Feiern. Bevor wir den Kontakt zu den Eventanbietern aufnehmen, möchten wir von Ihnen wissen, ob Sie Interesse an einer Feier haben. Die Option für die Planung läuft am 1. Dezember 2024 ab. Daher unsere Bitte an Sie, melden Sie sich bis **20.11.2024** an, wenn Sie dabei sein wollen. Geplant ist für den **20.6.2025** eine Alsterfahrt und ein kulinarisches Buffet in einem Restaurant. Öffentliche Verkehrsmittel sind in der Nähe. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Wir freuen uns auf Ihre Zusagen.

Der Vorstand

Anmeldung zur Teilnahme am EBV-Event am 20.06.2025.

Name, Vorname _____

Wohnort / Straße _____

Ehe-/Lebenspartner _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Kostenbeitrag € 20,- p.P. erst nach Anweisung

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung bis 20.11.2024 entweder per E-Mail an: vorstand@ebv1875.de oder per Post an:

Eppendorfer Bürgerverein von 1875, Schedestr. 2, 20251 Hamburg

Vortragsabend: „Künstliche Intelligenz – Segen oder Fluch?“

Am 30. September 2024 hatten wir Herrn Prof. Udo Krolzik im Rahmen **unserer EBV-Vortragsreihe** eingeladen, der über das aktuell brennende **Thema KI (Künstliche Intelligenz)** referiert hat. Anschaulich und praxisbezogen, speziell zum Einsatz von KI oder auch AI (Artificial Intelligence) im Bereich Pflege. Ein **hoch spannendes Thema, das viele EBV-Mitglieder und Gäste** interessierte und für ordentlich Gesprächsstoff sorgte, wie die anschließende Gesprächsrunde zeigte. Ein informativer Vortrag, der Antworten lieferte und zu einer regen Diskussion führte - so hatten wir uns das vorgestellt! Wir bedanken uns nochmals bei Prof. Udo Krolzik für seinen **anschaulichen Vortrag zum Thema KI**.



Über den **QR-Code** finden Sie **mehr Infos & Bilder** zu dieser Veranstaltung des EBV. Wir freuen uns schon auf den nächsten Vortrag. Bleiben Sie gespannt! Text/Fotos: C. Altstaedt



WOLFFHEIM  **WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



*Ihr Anliegen ist
bei uns Chefsache*

Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 



Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

Erich Kästner

Planung Tempo-30-Zone in der Heilwigstraße.

Anwohner wünschen sich Frieden, Sicherheit und Ruhe, insbesondere im persönlichen wie auch im nahen Umfeld, wenn es sich um das Thema Verkehr handelt. In der Heilwigstraße kam insofern schon vor Jahren der Wunsch auf, ihre Straße von den Rasern zu befreien und eine Tempo-30-Zone einrichten zu lassen. Außerdem könnten die Möglichkeiten für breitere Fahrradwege realisiert werden. Der Wunsch wurde folgerichtig an das Bezirksamt weitergeleitet und mit Vehemenz verfolgt. Aber ganz so einfach, wie sich mancher Bürger so etwas von der heimischen Couch vorstellt, läuft es in der Realität dann leider nicht ab. Die Mühlen in der Bürokratie mahlen langsam und sorgfältig. Und so wurde 3 Jahre nach den ersten Ideen erst einmal im Jahr 2023 eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, aus der sich 3 wesentliche Erkenntnisse ergaben: Bei der Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Heilwigstraße müsse die Geffckenstraße zwingend mitbetrachtet werden, um eine Verlagerung des Verkehrs zu vermeiden. Außerdem sei eine „einfache“ Schilderlösung nicht zielführend, da durch den überwiegend geradlinigen Verlauf der Straße und durch die Fahrbahnbreite der Verkehr nicht direkt ausgebremst werden würde. Weiterhin müssten auch die Kreuzungen und Einmündungen überplant und umgebaut werden. Und zu guter letzt müsse eine Abstimmung mit der Feuerwehr in Sachen Rettungswege erfolgen. Fehlte nur noch das nötige Kleingeld, das die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende dann tatsächlich bewilligte. Aus Kapazitätsgründen im Bezirksamt konnte eine Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Planung dann erst im 2. Quartal 2024 erfolgen. Aktuell befindet sich die Maßnahme in der Vorplanung, in der verschiedene Varianten betrachtet und gegeneinander abgewogen werden. Nach Abschluss der Variantenuntersuchung und ersten Abstimmungen mit den wichtigsten Fachbehörden erfolgt der Verschickungsprozess (Beteiligung aller Träger öffentlicher Belange). Anschließend erfolgt die Aufstellung der Kostenunterlage und eine Ausschreibung. Im Planungsauftrag des beauftragten Ingenieurbüros ist ein möglicher Baubeginn auf den Sommer 2025 terminiert. Klingt alles sehr kompliziert, ist es aber auch. Die gute Nachricht: Es scheint sich tatsächlich etwas zu bewegen zur Erstellung der Tempo-30-Zone. Und auch Schnecken kommen bekanntlich irgendwann ans Ziel.

Text: Winfried Mangelsdorff



Bestattungsinstitut
St. Anskar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Sommerreise 2025

Es soll doch wieder eine EBV-Sommerreise stattfinden und zwar von Sonntag, den **24.08. bis Freitag, den 29.08.2025**. Für Planung und Durchführung haben wir ein Trio gebildet: Hildegard, Imnira und Günter. Unser Ziel ist das Städtchen Oberwiesenthal im Erzgebirge. Von dort werden wir Ausflüge durch das Erzgebirge, nach Freiberg, Marienbad und weitere Orte unternehmen. Wanderer können zusätzlich am Fichtelberg wandern. Dazu feste Wanderschuhe mitbringen.



Auch ist für die Reise der P. A. erforderlich. Wir werden in den Rathaus-hotels Oberwiesenthal am Markt wohnen. Das Hotel bietet uns Frühstück- und Abendbuffet all inklusiv, d. h. alkoholfreie und alkoholische Getränke (Bier, Wein, Longdrinks usw.) von **10.00 bis 23.00 Uhr**. W-Lan und Sauna stehen uns auch kostenlos zur Verfügung. **20 EZ und 10 DZ** wurden für uns reserviert. Gäste sind herzlich willkommen.



Fotoverwendung: mit Genehmigung des Hotels Oberwiesenthal

Bei der Vergabe von Einzelzimmern haben EBV-Mitglieder Vorrang. Reiner fährt uns wieder mit seinem Bus. Da die Fahrt mit dem Bus weiter ist und auch die Getränke im Preis inbegriffen sind, mussten wir bei der Kalkulation mit den Gesamtpreisen

etwas höhergehen als im Vorjahr. Pro Person im **EZ 565,00 Euro** und im **DZ 510,00 Euro**. Es ist ratsam eine Rücktrittversicherung abzuschließen, da das Hotel bei kurzfristiger Abmeldung den vollen Preis berechnet und da auch die Kosten für den Bus für alle Mitreisenden berechnet sind. Um die Reise besser zu kalkulieren, nehme ich Anmeldungen ab sofort entgegen. Ab **01.06 2025** ist die **Anmeldung verbindlich**. Weiteres zur Sommerreise berichtet „der Eppendorfer“ in seinen Ausgaben. Anmeldung bei: Günter Weibchen Tel. **040-520 82 63** oder per E-Mail: guenter.weibchen@gmx.de G. Weibchen



OHREN
DIREKT
ZUHAUSE
TESTEN!

GRATIS!



online!

Hören wird wieder zum Erlebnis.
Starte jetzt den OTON Online Hörtest!



Bei OTON Die Hörakustiker verstehen wir, dass Hören mehr als nur das Aufnehmen von Geräuschen ist – es ist ein Erlebnis. Machen Sie jetzt den OTON Online Hörtest und testen Sie Ihre Ohren! Ganz einfach und schnell.
Jetzt QR Code scannen.

www.oton-hoerakustik.de



Oh, wie klein!

Diskrete Hörgeräte erhalten Sie bei uns mit hervorragendem Klang und perfekter Passgenauigkeit.

Testen Sie jetzt die neueste Im-Ohr-Hörgerätetechnologie und erleben Sie entspanntes Hören und Verstehen im Alltag.

Ihre Vorteile:

- › kleinste und unauffällige Hörgeräte
- › ein natürlicher Klang für ein bestes Sprachverstehen in allen Umgebungen
- › ein hoher Tragekomfort – auch mit Brille



”

Henriette Wouters-Schumbeck, zufriedene Kundin

Durch das unverbindliche Probetragen der Im-Ohr-Hörgeräte habe ich endlich den ersten Schritt zum Hörakustiker gewagt. Heute bin ich eine zufriedene Hörgeräte-Trägerin und sehr glücklich, dass ich bei einem so freundlichen, geduldigen und professionellen Akustiker gelandet bin. Das war die beste Entscheidung, das Leben klingt endlich wieder gut.

“

Unsere Gutscheine für Sie

KOSTENLOSES PROBETRAGEN	2 + 1 BATTERIEAKTION	KOSTENLOSER HÖRTEST
<p>Exklusiv für Sie! Ihr persönlicher Gutschein für das Probetragen eines Hörgerätes Ihrer Wahl.</p> <p>Gültig bis 31.12.2024</p>	<p>Vorteil sichern! Beim Kauf von 2 Päckchen Batterien erhalten Sie ein weiteres Päckchen gratis dazu.</p> <p>Gültig bis 31.12.2024</p>	<p>Für alle, die besser hören wollen! Kostenloser Hörtest für Sie, Ihre Familienmitglieder oder Freunde!</p> <p>Gültig bis 31.12.2024</p>

Testen Sie unverbindlich unsere Hörgeräte zu Hause. Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.

faller

NEU

Ihr tragbarer
Sprachverstärker
für unbeschwerte
TV-Momente



Mit OSKAR
endlich wieder den
Fernseher verstehen.

JETZT
schon an
Weihnachten
denken.

FINDEN SIE WIEDER FREUDE AM FERNSEHEN

MIT STIMMOPTIMIERTEM TON DIREKT AN IHREM SITZPLATZ

Haben Sie auch das Gefühl, dass Fernsehen zusehends anstrengender wird und Dialoge schwerer zu verstehen sind? OSKAR bringt Ihnen sprachoptimierten Ton genau dorthin, wo Sie sitzen. Stimmen werden hervorgehoben und störende Nebengeräusche aktiv reduziert. So verstehen Sie endlich wieder besser was im Fernseher läuft.

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH

Martinstraße 64 (Spectrum UKE) | 20251 Hamburg

☎ 040 - 238 019 11 | ✉ uke@oton-hoerakustik.de

www.oton-hoerakustik.de

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

Wir sind die **Spezialisten** für Ihren **Hörerfolg.**

Mit ausführlicher Beratung zu Hörgeräten machen wir Hören zum Erlebnis. Wir möchten, dass Sie wieder mit allen Sinnen genießen können und sorgen hierbei für den richtigen Ton. Die Hörfähigkeit ist ein grundlegender Bestandteil des Lebens, eine Hörminderung leider eine der häufigsten Beeinträchtigungen der Sinnesorgane. Die Korrektur durch moderne Hörgeräte kann die Lebensqualität erheblich verbessern.

Der Kauf von Hörgeräten ist Vertrauenssache. Daher ist es uns wichtig, Ihre Hörgeräteanpassung transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Wir nehmen uns Zeit, gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis zu finden.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen kostenlosen Hörtest und eine individuelle Beratung durch unsere Hörexperthen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Marc Lux
Inhaber und Hörakustikmeister
der OTON Die Hörakustiker
am UKE GmbH

Wir sind für Sie da!

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH
Martinstraße 64 (Spectrum UKE) | 20251 Hamburg
☎ 040 - 238 019 11 | ✉ uke@oton-hoerakustik.de

www.oton-hoerakustik.de

Unsere Serviceleistungen (Auszug)

- › **Kostenloser Hörtest und individuelle Hörbedarfsanalyse mit fairer und kompetenter Beratung**
- › **Kostenlose Ausprobe modernster Hörgeräte**
- › **Hörimplantatanpassungen / Upgrades**
- › **Individueller Gehörschutz**
- › **Hörgeräteversorgung für Kinder (ab 3 Monate)**
- › **Beratung für hörverstärkendes Zubehör (z.B. für Telefone, Handys, Wecker, TV)**
- › **Hörgeräte zum Nulltarif**
- › **Optimierung von Hörgeräten, auch wenn Sie noch nicht bei uns waren**

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH in Hamburg Eppendorf.



oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

Gestern & Heute

Spazieren Sie heute mit uns und einem Milchmädchen durch den **Seelemann's Garten** mit Blick auf die **Kirche St. Johannis zu Hamburg Eppendorf**. Im historischen Foto vor 1925 sehen Sie rechts noch die Villa Seelemann, die es heute nicht mehr gibt. Mit der Kanalisierung der Alster, Bau der Heilwigstraße und Hochbahn bekam das Areal eine neue rechteckige Form, die heute als **Seelemannpark** bekannt ist. Text: C. Altstaedt



**In Seelemann's Garten vor 1925
mit Milchmädchen**

Bild Gestern: Archiv EBV



Bild Heute: C. Altstaedt

EBV-Bowlinggruppe

Der Tag ist gekommen, meine Entscheidung steht fest. Nach 15 Jahren EBV-Bowlinggruppe stehe ich nicht mehr zur Verfügung und löse diese Sportgruppe auf.

Gegründet hatte ich diese Sportart für den Verein im April 2009. Zu Anfang waren wir sehr viele, die an dem Spiel Gefallen fanden. Leider nahm mit den Jahren die Teilnahme stetig ab. Häufig waren es gesundheitliche Probleme. Dennoch ließen wir uns nicht entmutigen, denn neue und interessierte Mitglieder kamen wieder dazu und wir waren wieder ein gemischtes Team. Vielleicht fragt Ihr Euch, warum ich aufgabe? Eine:r muss sich stets kümmern, dass der Termin steht, rechtzeitig veröffentlicht wird und dass es mit dem Bowlingbetreiber klappt. 15 Jahre lang habe ich mich gekümmert. Nun möchte ich diesen einen Montag zusätzlich für mich nutzen. Vielleicht ergibt sich nächstes Jahr etwas Neues und jemand von Euch kümmert sich, dass alles reibungslos läuft.

Mein Dank geht an Irene, die von Anfang an dabei ist, an Renate, Marianne und Heidi.

Es war eine schöne, lustige, fröhliche und sportliche Zeit mit Euch. Unser letztes Spiel ist am **2. Dezember 2024** um **14 Uhr**. Brigitte Schildt

Ausgabe November 2024



Kontakt zu uns:

Büro:
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-ependorfer.de>
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:
Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:

1. Vorsitzende: **Brigitte Schildt**
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: **Günter Weibchen**
G.Weibchen@EBV1875.de

Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schriftführerin: **Christiane Mekhchoun**
C.Mekhchoun@EBV1875.de
Protokolle

Schatzmeisterin: **Dr. Christiane Krüger**
C.Krueger@EBV1875.de

Beisitzer:

Christian Altstaedt
C.Altstaedt@EBV1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Imnira Gudzevic
I.Gudzevic@EBV1875.de
besondere Anlässe

Zugewählter Beisitzer::

Dieter Steinhäuser
D.Steinhaeuser@EBV1875.de
Diverses

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Straßennamen in Eppendorf: Oda Schottmüller



Im Juli stand im Ernst Deutsch Theater John Neumeiers Kreation „Die Unsichtbaren“ auf dem Spielplan. Das Stück erzählt die Geschichte einiger Tänzerinnen und Tänzer, deren Lebenswege in Folge der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 dramatische Wendungen erfuhren. Manche flohen ins Exil, andere wurden verhaftet oder

umgebracht, weil sie jüdischer Abstammung oder homosexuell waren oder in Opposition zum Naziregime standen. Am Ende der Vorstellung verlasen die jungen Darsteller die Namen vieler dieser Unsichtbaren. Auch Oda Schottmüller wurde genannt.

einem der führenden Köpfe des Netzwerkes, das von der Gestapo den Fahndungsnamen „Rote Kapelle“ bekam. Sie gab in ihrem Freundeskreis Flugblätter weiter und half rassistisch und politisch Verfolgten, Deutschland zu verlassen. Um ihr Leben zu finanzieren, tingelte die Tänzerin auf Wehrmachtstourneen zur Truppenbetreuung durch Europa, doch auf Soloauftritten nutzte sie den Tanz als ihr wichtigstes Medium, sich zu äußern. 1941 führte sie z. B. ihre Choreografie „Der Letzte“ auf – eine Anklage gegen den Kriegstod.

Im September 1942 wurde Oda verhaftet, zusammen mit ca. 120 weiteren Personen aus dem Umfeld der Roten Kapelle. Man warf ihr vor, ihr Atelier für Funkversuche nach Moskau zur Verfügung gestellt zu haben. Einen Beweis gab es nicht, trotzdem erging ein Todesurteil. Sie wurde am 5. 8. 1943 in Berlin-Plötzensee hingerichtet. In ihrem letzten Brief schrieb Oda: „Ich sterbe mit gutem Gewissen. Ob das unsere Herren Richter von sich auch einmal sagen können?“



Oda Schottmüller (geb. 1905 in Posen) war Tänzerin und Bildhauerin. Ihre Tanzausbildung absolvierte sie in der Berliner Schule von Vera Skoronel, parallel studierte sie an der Kunst-Hochschule bei der Bildhauerin Milly Steger, später an der Schule des Bauhauskünstlers Johannes Itten. Ihre Skulptur „Mädchenakt mit Tuch“ ist in der Nationalgalerie Berlin ausgestellt. 1932 hatte die junge Frau ihren ersten Soloauftritt als Tänzerin an der Volksbühne Berlin. Sie trat als Ausdruckstänzerin mit selbst gefertigten Masken auf, so verband sie die beiden Kunstrichtungen.

Über den Bildhauer Kurt Schumacher kam Oda in Kontakt zum Widerstandskreis um Harro Schulze Boysen,

Seit 2014 erinnert die Schottmüllerstraße an die Kriegsgegnerin. Davor trug die Straße auch schon diesen Namen, sie war 1937 nach dem Bakteriologen Hugo Schottmüller benannt worden. Die Umwidmung erfolgte auf Initiative eines Bürgers, die Begründung war die Nähe des UKE-Arzttes zur NSDAP.

Text/Foto: Marion Bauer

Foto Oda Schottmüller:
Gedenkstätte Deutscher
Widerstand



9. November – Andacht zum Gedenken an Säuglinge und Kinder von Zwangsarbeiterinnen, die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung wurden.



In diesem Jahr gedenken die Alsterbundgemeinden und die Geschichtswerkstatt Eppendorf am 9. November um 18 Uhr mit einer Andacht in St. Peter, Groß Borstel, Schrödersweg 1, den Kindern von Zwangsarbeiterinnen. Nach dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf unsere Nachbarländer wurden ihre Mütter zwischen 1939 und

1945 aus ihrer Heimat nach Deutschland verschleppt. Dort mussten sie für die Rüstungsindustrie, in der Landwirtschaft und in privaten Haushalten Zwangsarbeit leisten, auch hier in Hamburg.

Ihre Kinder, zumeist in Hamburg geboren, waren die kurze Zeit ihres Lebens unter menschenunwürdigen Bedingungen im Lager untergebracht.

In der Sportstraße 10 (heute Sportallee) in Groß Borstel, Hamburg gab es ein Zwangsarbeitslager der Deutschen Arbeitsfront (DAF) für die Vereinigte Deutsche Metallwerke AG, mit sogenannter „Ausländerkinder-Pflegestätte“ für Säuglinge und Kleinkinder von Zwangsarbeiterinnen aus Frankreich, Lettland, Belgien, Russland, Ukraine, Litauen, Italien und den Niederlanden. Aus diesem Lager verstarben 30 von 59 Säuglingen.

Mit Margot Löhr, der Autorin des Buches „Die vergessenen Kinder von Zwangsarbeiterinnen in Hamburg, ermordet durch Vernachlässigung und Unterernährung – Ein Gedenkbuch“.

Text/Foto: Maria Koser

Gastbeitrag von Herrn W. Eschermann:

Die Frau, die Ernst Rosmer war.

Vor 75 Jahren starb die Dramatikerin und Holocaust-Überlebende Elsa Bernstein in Hamburg-Eppendorf.

„Die Gesellschaft nahm mich auf“. Dies schreibt Thomas Mann über jene Phase seines Lebens, in der sich der Erfolg seines ersten Romans ‚Buddenbrooks‘ abzeichnete. Er habe damals begonnen – so schreibt er weiter – „in ein paar Münchener Salons von literarischer Atmosphäre zu verkehren, vor allem in dem der Dichterin Ernst Rosmer, der Gattin des berühmten Verteidigers Max Bernstein“.

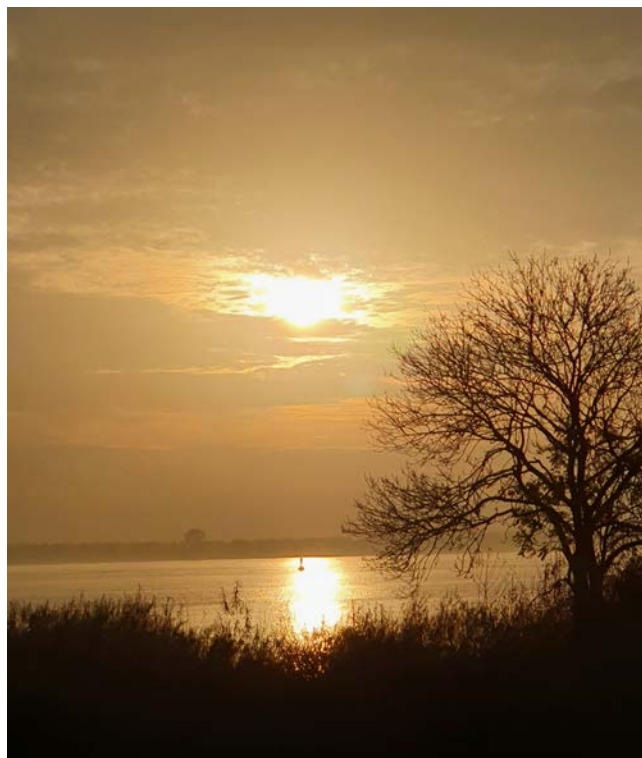
Der Salon der Bernsteins hatte sich in München um 1900 zu einem bedeutenden kulturellen Treffpunkt entwickelt. Die Gastgeberin, Elsa Bernstein, war unter dem Pseudonym Ernst Rosmer als Autorin, vor allem als Dramatikerin, erfolgreich. Viel Beachtung fand ihr naturalistisches Drama ‚Dämmerung‘ und ein großer Erfolg war, auch in einer Opernfassung, komponiert von Engelbert Humperdinck, ihr neuromantisches Märchen-spiel ‚Königskinder‘.

Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft wurde Elsa Bernstein im Juni 1942 – inzwischen erblindet und im 76. Lebens-jahr - nach Theresienstadt deportiert. Trotz ihres hohen Alters überlebte sie das Konzentrationslager und zog nach der Befreiung zu ihrer Tochter Eva Hauptmann nach Hamburg-Eppendorf. Sie lebte bis zu ihrem Tod am 12. Juli 1949 in der Gustav-Leo-Straße. 4.

Ein bewegendes Zeitdokument sind Elsa Bernsteins ‚Erinnerungen an Theresienstadt‘. Das Erinnerungsbuch,

herausgegeben und kenntnisreich eingeleitet von den Hamburger Publizistinnen Rita Bake und Birgit Kiupel, ist bei der Hamburger Landeszentrale für politische Bildung (Dammtorwall 1) kostenlos erhältlich.

Foto: Bianca De Paoli



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
www.alsterbund.de/St-Martinus.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft**
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anschar zu Hamburg Eppendorf**
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antonius-hamburg.de

Neuapostolische Kirche
Abendrothsweg 18 Gemeinde/Verwaltung
Curschmannstr. 25 . 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

**Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:**
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



Angelina - stock.adobe.com

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:
verlag-b-neumann@t-online.de
Wir beraten Sie gern und machen
auch einen Termin

DIE DORFKIRCHE
IN DER STADT

ST+JOHANNIS EPPENDORF

Basar!!!

Am 9. November 2024, 10- 17 Uhr

Flohmarkt, Weihnachtsschmuck, Haushaltsartikel,
Schallplatten/CDs, Accessoires, Altes & Schönes,
Kinderkleidung und Spielzeug, Strickwaren,
Wäsche, Secondhand- Kleidung, Drogerieartikel,
Modeschmuck, Bücher, Waffeln, Glühwein,
Knusperhäuschen, Marmelade, Kekse, Angelteich
für Kinder, offene Kirche und unser beliebtes
Restaurant in Alma Hoppes Lustspielhaus.

Ludolfstraße 64 und 66

Alma Hoppes Lustspielhaus, Ludolfstraße 53

**Solange der Herbst andauert, werde ich nicht genug
Hände, Leinwand und Farben haben, um die schönen
Dinge zu malen, die ich sehe.**

Vincent Van Gogh

MITGLIED
WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00

Jahresbeitrag Einzelperson ab € 40,-, Paare ab € 60,- und Firmen ab 1.1.2025: € 70,-

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - **nach Anweisung** - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2, 20251 Hamburg

Dienstag, 5. November | 15:00 – 16:30 Uhr
martini-erleben Café mit Gast – Lesung mit der Biografiewerkstatt der Pauluskirche Altona

Ergreifende Berichte über vergangene Schicksale, verweben mit der politischen und sozialen Geschichte ihrer Zeit.
Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistraße 33 | Eintritt frei, Spenden willkommen!

Samstag, 9. November | 14:00 – 17:00 Uhr
Repair Café Eppendorf

Im Repair Café reparieren Ehrenamtliche gemeinsam mit dir elektrische Geräte, Kleidung und vieles mehr. Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr die Wartezeit entspannt überbrücken.
Info: 040 / 780 50 40 40 | Ort: Saal in Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Teilnahme frei, Spenden sind herzlich willkommen, Voranmeldung nicht möglich

Donnerstag, 28. November | 10:00 – 12:00 Uhr
Frauenfrühstück mit Vortrag – Nähe und Distanz

Menschliches Miteinander humorvoll und hinter sinnig aufs Korn genommen
Ort: Saal von Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

DAUERTERMINE

Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00 Uhr
Yoga im Sitzen

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen.
Info/ Anmeldung: 0151/17100705 | Ort: Kunstklinik, Martinstr. 44a, Raum: Saal | Kosten: € 8,-.

Jeden Mittwoch | 14:00 – 15:00 Uhr
Fit im Park

Draußen aktiv für Ältere. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Eingang Bushaltestelle Martinstr./UKE
Teilnahme frei, keine Anmeldung.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
18:30 – 20:30 Uhr

Doppelkopf-Gruppe

Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen.
Ort: Kunstklinik, Brücke-Raum | Teilnahme frei, keine Anmeldung, Spenden willkommen.



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

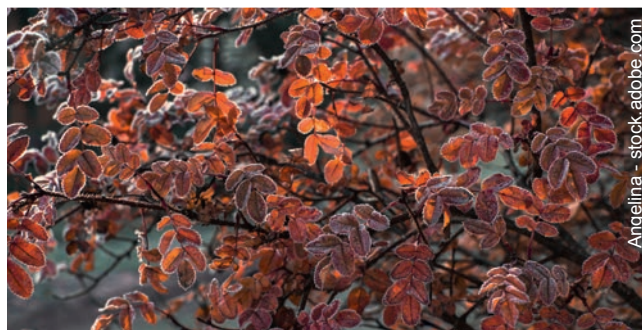
De Snööf

**Ganz Hamburg ist das Jagdrevier,
vom Alstertal bis hin zum Pier,
des unsichtbaren Wesens.**

**Es klettert in den Nasengang,
macht sich dort breit und fett und lang
und fängt bald an zu brüten.**

**Touristen nehmen dieses Tier
nicht gern als schönes Souvenir
zum Zeichen des Besuchs mit.
Pass deshalb auf, mein lieber Gast
wie offen du die Nase hast,
beim Gang durch Blankenese.**

C. Altstaedt



Angelina - stock.adobe.com



AGAPLESION
BETHANIE DIAKONIE

VERANSTALTUNGEN

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE: Kostenfreie Online-Vorträge im November

Umgang mit schwierigem Verhalten bei Menschen mit Demenz

6. November 2024, 18:00–19:30 Uhr

Um in schwierigen Situationen gelassener reagieren zu können, ist es wichtig, den Zugang zu der Welt der Demenzkranken zu finden.

Das Wichtigste zu Vollmachten und Verfügungen

14. November 2024, 18:00–19:30 Uhr

Selbstbestimmt im Alter: Wie man rechtzeitig mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung die eigene Zukunft regelt.

Stressprävention für pflegende und umsorgende Angehörige

27. November 2024, 18:00–19:30 Uhr

Welchen Belastungsfaktoren stehen speziell pflegende Angehörige gegenüber und wie kann man ihnen schon möglichst frühzeitig entgegenwirken?

Achtsam über die Feiertage

28. November 2024, 18:00–19:30 Uhr

Wie wäre es, dass Weihnachtsfest achtsam zu verbringen und Moment für Moment zu genießen?

Anmeldung unter: www.bethanien-diakonie.de

Kinderwinter im Viertel: Ideen für kreative und aktive Tage



Kerzenziehen und Färben

Mit dem Einzug der kalten Jahreszeit verändert sich nicht nur das Wetter, sondern auch die Freizeitgestaltung für Familien. Doch gerade in unseren Lieblingsstadtteilen gibt es Möglichkeiten, den Winter mit Kindern abwechslungsreich zu erleben. Ein besonderes Erlebnis ist das Plätzchenbacken. Kinder lieben es, Teig auszurollen,

Plätzchen auszustechen und mit buntem Zuckerguss und Streuseln zu verzieren. Dabei steigt nicht nur die Vorfreude auf Weihnachten, sondern es entsteht auch eine schöne Familienzeit in der warmen Küche. Eine weitere Beschäftigung sind kreative Bastelstunden. Mit einfachen Materialien können Kinder mit ihren Eltern großartige Weihnachtsdeko basteln. Schneemänner aus Watte, Weihnachtssterne aus Papier, Kastanienmännchen aus Zahnstochern – der Kreativität ist kaum ein Ende gesetzt! Fortgeschrittene Bastler:innen könnten auch das Kerzenziehen interessant finden. Für neugierige junge und alte Kinder wäre ein Ausflug in das Planetarium im Stadtpark eine spannende Aktivität. Für alle, die auch im Winter sportlich aktiv sind, bietet die Eislaufbahn in Planten un Blumen eine tolle Möglichkeit, gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen. Mit etwas Glück frieren sogar die kleineren Gewässer im Viertel zu. Dabei ist es allerdings sehr wichtig, auf offizielle Mitteilungen der Behörden über die Sicherheit des Eises zu hören. Wer gerne draußen ist, aber es lieber ruhiger angehen möchte, könnte auch Freude an einem Spaziergang durch die winterlichen Parks haben. Dick eingepackt und mit heißem Kakao im Thermobecher wird der Ausflug zu einem kleinen Abenteuer, bei dem sich die Kinder über Enten und Eichhörnchen freuen können. Egal, ob drinnen oder draußen – unser Viertel bietet eine Vielzahl an schönen und spannenden Erlebnissen für die kalten Tage.

Text: Julius Wettwer

Foto: Kerstin Ermel

Advents-Vergnügen für die ganze Familie in Eppendorf, Winterhude und Hoheluft

Promotion

In der Vorweihnachtszeit laden zahlreiche Weihnachtsmärkte in der Nachbarschaft die Hamburgerinnen und Hamburger samt Kind und Kegel zu einer stimmungsvollen Adventszeit ein: Der **Weihnachtsbummel in Eppendorf**, der **Wintertreff Winterhude** auf dem Winterhuder Marktplatz, der in diesem Jahr schon am 14. November beginnt, sowie die **Adventszeit St. Markus** in Hoheluft sind – etwas abseits vom großen Trubel der Innenstadt – charmante und regionale Treffs. Authentische Märkte mit Klassikern der weihnachtlichen Küche, ein vielfältiges Programm für die Kleinsten sowie ein großer Fokus auf Nachhaltigkeit und Charity zeichnet dabei diese Märkte der bergmanngruppe aus. Auf allen drei Märkten findet am 9. Dezember der „Charity

Monday“ zugunsten von wohltätigen Initiativen wie beispielsweise „Knack den Krebs“ statt, und bei der Aktion „Advent im Schuhkarton“ werden weihnachtliche Gaben für Bedürftige gesammelt. Gerade für Familien gibt es ein breites Angebot mit Nikolaus, Weihnachtssengel (Eppendorf), meet & greet mit Eiskönigin Elsa (St. Markus), kindgerechten Musik-Angeboten und Karussells sowie After-Work Sounds für die Großen. Los geht es am 14. November in Winterhude, am 21. folgt Eppendorf, und am 26. schließlich die Adventszeit St. Markus. Der Eppendorfer Weihnachtsbummel geht zwischen den Jahren in die Verlängerung. Alle Infos rund um die Adventsmärkte und laufende Updates zum Programm: www.weihnachtsmärkte-hamburg.de

